



**GRÜNE  
FRAKTION**  
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Digitalisierung, Infrastruktur und Mobilität  
THOMAS REINKE  
über Oberbürgermeister  
Dr. FRANK DUDDA  
Rathaus Herne

**Geschäftsstelle**

Bahnhofstr. 15a  
44623 Herne  
Tel: +49 (2323) 951 000 3  
fraktion@gruene-herne.de  
www.gruene-herne.de

Herne, 27.05.2026

## ***SACHSTAND ZUR QUERUNGSHILFE HOLSTERHAUSER STR. / GRÄFFSTR.***

Sehr geehrter Herr Reinke,

die GRÜNE Fraktion bittet Sie, diese Anfrage in der Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Infrastruktur und Mobilität am 11.06.2026 mündlich beantworten zu lassen.

### **SACHVERHALT:**

In der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte vom 26. Oktober 2023 wurde die Verkehrssituation an der Kreuzung Holsterhauser Straße / Gräffstraße beraten. Die Verwaltung wies dabei darauf hin, dass die Angelegenheit aufgrund ihrer überörtlichen Bedeutung im Ausschuss für Digitalisierung, Infrastruktur und Mobilität (DIM) zu behandeln sei.

Am 9. November 2023 beschloss der DIM-Ausschuss einstimmig bei einer Enthaltung, die Verwaltung mit der Planung und Umsetzung von Sicherungsmaßnahmen für den die Holsterhauser Straße querenden Fußverkehr in Höhe der Bushaltestellen „Gräffstraße“ zu beauftragen (Vorlage 2023/1109).

Anlass des ursprünglichen Antrags war die gefährliche Verkehrssituation an diesem Standort: Fahrgäste der Bushaltestellen queren die stark befahrene Holsterhauser Straße häufig direkt in Höhe der Haltestellen, da die nächsten gesicherten Querungsmöglichkeiten an den Kreuzungen Hiberniastraße und Regenkamp rund 110 bis 160 Meter entfernt liegen. Hinzu kommen Fahrzeuge, die aus der Gräffstraße mit hoher Beschleunigung auf die Holsterhauser Straße abbiegen, sowie Ein- und Ausfahrten der angrenzenden Tankstelle, die faktisch eine Nahversorgungsfunktion für das Quartier erfüllt. All dies führt zu einer unübersichtlichen und gefährlichen Gemengelage für Fußgänger\*innen sowie Radfahrende.

Mehr als eineinhalb Jahre nach dem Beschluss sind der Fraktion weder konkrete Planungen noch bauliche oder verkehrsrechtliche Veränderungen an diesem Standort bekannt. Die gefähr-

lichen Situationen setzen sich nach unserer Wahrnehmung unvermindert fort. Exemplarisch sei auf den schweren Unfall vom Abend des 9. Februar 2025 hingewiesen, bei dem ein Mensch an dieser Stelle lebensgefährlich verletzt wurde.

**FRAGEN:**

1. Was ist der aktuelle Bearbeitungsstand zur Umsetzung des Beschlusses vom 9. November 2023 (Vorlage 2023/1109)?
2. Welche konkreten Maßnahmen wurden bislang geplant oder geprüft, und welche Varianten – etwa Mittelinsel, Fußgänger\*innenüberweg oder Linksabbiegeverbot aus der Gräffstraße heraus – werden weiterverfolgt?
3. Aus welchen Gründen ist der Beschluss bislang nicht umgesetzt worden, und welche Hindernisse bestehen gegebenenfalls?
4. Bis wann ist mit der Fertigstellung einer Planung und der anschließenden Umsetzung von Sicherungsmaßnahmen zu rechnen?
5. Wurde die Parkbucht im Kreuzungsbereich auf der Holsterhauser Straße in Fahrtrichtung Innenstadt in die Prüfung einbezogen, und wenn ja, mit welchem Ergebnis?
6. Wie viele Unfälle, Beinaheunfälle oder sonstige Gefahrensituationen an diesem Standort sind der Verwaltung und der Polizei im Zeitraum zwischen dem Beschluss im November 2023 und heute bekannt, und welche Erkenntnisse wurden daraus für die Planung von Sicherungsmaßnahmen gezogen?

Für die GRÜNE FRAKTION



SABINE VON DER BECK  
Stadtverordnete